



Trekking Swantien 8 Tage

Dauer: 8 Tage / 7 Nächte

Reisezeit: Mitte Mai bis September

Teilnehmer: 2 - 12

Reiseleitung: Deutschsprachig

Verpflegung: Halbpension / Vollpension

Schwierigkeit: 3

ab **880 €**



Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person
6	880 €
5	970 €
4	1.035 €
3	1.250 €
2	1.680 €

Preise inkl. Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: 50 € p.P.

Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT GmbH
Tabukashvili Str. 41
0108 Tbilissi
Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32
Mobil: +995 / 591 / 15 74 94
Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29
eMail: info@georgia-insight.eu

Online

www.georgia-insight.eu/reisen/trekking-swantien-8-tage

Kurzbeschreibung

Wandern in Georgien von Dorf zu Dorf. Von Mestia nach Uschguli mit lokalem Wanderführer. Unterwegs im wilden Kaukasus, erleben Sie eindrucksvolle Landschaften und unberührte Natur in der Hochgebirgsregion Swantien. Übernachtung in einfachen Familienunterkünften.

Höhepunkte

- Enguri Tal mit Tsetnuld (4.858m)
- Tschutnieri Pass (2.720m)
- historisches Wehrdorf Kalde
- Uschguli höchstes Dorf Europas
- Schchara Wanderung

1 Über Uplisziche nach Kutaissi

Gori, Uplisziche, Kutaissi

Fahrt Richtung Westen entlang eines Zweigs der alten Seidenstraße weiter über Gori, den Geburtsort Stalins, zur antiken Höhlenstadt Uplisziche. Am breiten Flusstal des Mtkwari (deutsch: Kura) gelegen, zeugen bizarre Felsruinen von der einstigen Größe und Bedeutung des Handelsstützpunkts. Weiterfahrt durch typische kleine Dörfer, die jedes für ein spezielles Handwerk stehen. Auf halber Strecke durchquert die Straße das Lichi Gebirge, ein gewaltiges Massiv, das den Großen Kaukasus im Norden mit dem Kleinen Kaukasus im Süden verbindet und die Wetterscheide zwischen Ost- und Westgeorgien bildet. Ankunft am Nachmittag in Kutaissi, eine der ältesten Städte Georgiens und bis in die Neuzeit ein bedeutendes kulturpolitisches Zentrum. Vor dem Abendessen noch Zeit für einen kleinen Stadtrundgang.

Fahrt: 250km, 5 Std.

Verpflegung: Abendessen

Übernachtung in Kutaissi

2 Fahrt nach Swanetien

Mestia, Matschubi

Fahrt Richtung Norden in die wilde Berglandschaft des Großen Kaukasus bis nach Mestia, dem Zentrum der Bergregion Swanetien. Besuch eines mittelalterlichen typisch swanischen Wohnhauses "Matschubi", in dem die Familie samt ihrem Wintervorrat und den Tieren untergebracht war. Unmittelbar daran schließt sich ein eigener Wehrturm, der Jahrhunderte lang einer ganzen Großfamilie Schutz bot.

Fahrt: 260km, 6 Std.

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in Mestia

3 Wanderung ab Mestia nach Schabeschi

Tetnuld, Schabeschi

Wanderung nach Schabeschi. Der Weg führt erst leicht ansteigend mit schönem Blick auf Mestia in den Wald und steigt dann recht steil an. Im Osten erblickt man die weiße Pyramide des Tetnuld (4.858m), den Hausberg Mestias, auch die "Weiße Braut Swanetiens" genannt. Leichter Abstieg und noch ein Stück entlang des Flusses Mulchura bis nach Schabeschi, einem Dorfteil der Mulachi Siedlung.

Fahrt: ca. 20 Min.

Wanderung: ca. 5 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 500m, Abstieg ca. 300m

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in Schabeschi

4 Am Fuß des Tetnuld

Schabeschi, Twiberi Tal, Tetnuld, Adischi

Die Wanderung beginnt im Dorf Schabeschi auf 1.620m Höhe und führt in südwestlicher Richtung. Es geht durch einen Wald stetig bergauf bis auf 2.450m Höhe. Von hier eröffnet sich ein herrlicher Blick auf das Dorf Schabeschi und hinunter in das Twiberi Tal. Im Osten liegt der markante Tetnuld. Der Weg führt bis auf eine Höhe von 2.700m, das letzte Stück verläuft 30 Min etwas mühselig auf der Skipiste, die Aussicht ist allerdings sensationell mit herrlichem Blick in alle Richtungen, auf das Engurital und den Tetnuld. Weiter geht es steil bergab auf 2.350m und noch ein gemächliches Stück talwärts bis zum Dorf Adischi auf 2.030m.

Wanderung: ca. 7 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 1.000m, Abstieg ca. 650m

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in Adischi

5 Über den Tschchutnieri Pass bis Iprali

Tschchutnieri Pass, Kalde, Iprali

Ein Stück oberhalb des Dorfes Adischi beginnt die Route und führt den Fluss Adischis´chala entlang bis an seinen Ursprung auf 2.400m am Fuße des Adischi-Gletschers. Flussüberquerung mit Pferden. Weiter bergauf geht es über den Tschchutnieri Pass 2.720m. Hier bietet sich wieder ein phantastischer Blick auf mächtige 5000er, darunter die Gletscher Uschba, Tetnuld und der zweitgrößte Berg Georgiens: Dschangitau 5.058m. Hinunter führt der Weg entlang des Flusses Kaldes´chala, vorbei an einem schönen Wasserfall, zum Dorf Kalde auf 1.900m und weiter wieder bergauf bis ins Dorf Iprali.

Wanderung: ca. 8 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 700m, Abstieg ca. 850m

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in Iprali

6 Uschguli, das höchste Dorf Europas

Uschguli, Lamaria Kirche

Vom Dorf Iprali auf 1.890m aus folgt die Route dem Enguri Fluss stromaufwärts und dann durch ein Tal bis nach Uschguli, der höchstgelegenen dauerhaft bewohnten Siedlung Europas. Die malerischen Wehrtürme aus Schieferstein geschichtet, zählen seit 2006 zum UNESCO Weltkulturerbe. Spaziergang durch das Dorf und Aufstieg zur Lamaria Kirche, einer Basilika aus dem 9.-10. Jh. mit eigenem Wehrturm und Fresken der *Swanischen Schule* aus dem 10. Jh. Von hier bietet sich der schönste Blick auf das Dorfensemble mit seinen eindrucksvollen Wehrtürmen umgeben von mächtigen Gletscherriesen.

Wanderung: ca. 5 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 600m, Abstieg ca. 200m

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in Uschguli

7 Wanderung zum Schchara Gletscher

Enguriquelle, Schchara

Von Uschguli aus große Wanderung durchs wilde Enguri-Tal. Den Flusslauf des reißenden Enguri geht es aufwärts bis zu seinem Ursprung am Fuße des Schchara (5.200m). Der Schchara ist der höchste Berg in Georgien und der dritthöchste Berg im Großen Kaukasus. Nur wenig markant überragt er die Besingi Mauer, eine imposante Gletscherkette, die etwa 12km lang meist oberhalb der 5.000m Grenze verläuft. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Mestia.

Wanderung: 18km, ca. 8 Std.

Höhenunterschied: Aufstieg ca. 200m, Abstieg ca. 200m

Fahrt: 50km offroad, ca. 2,5 Std.

Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen

Übernachtung in Mestia

8 Rückfahrt über Sugdidi nach Tbilissi

Rückfahrt über Sugdidi nach Tbilissi.

Fahrt: ca. 550km, ca. 7-8 Std.

Verpflegung: Frühstück, Picknick gegen Aufpreis

Leistungen

Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Kleinbus

Reiseleitung:

- Deutschsprachiger GEORGIA INSIGHT Trekkingguide

Unterkunft:

- Kutaissi, Familienhotel 1x
- Mestia, Familienhotel 1x
- Schabeschi, Privatquartier 1x
- Adischi, Privatquartier 1x
- Iprali, Privatquartier 1x
- Uschguli, Familienhotel 2x

Verpflegung:

- Halbpension: Frühstück, Abendessen an Tag 1 und Tag 8
- Vollpension in Swanetien: Frühstück, Picknick, Abendessen an den Tagen 2-7

Eintritte:

- laut Programm

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug
- Übernachtung in Tbilissi
- Reiseversicherung

- Alkoholische Getränke außer Degustationen laut Programm
- Trinkgeld

Infos

Für die Wanderung in Swanetien benötigen Sie nur Ihren Tagesrucksack, das übrige Gepäck wird mit dem Auto von Unterkunft zu Unterkunft transportiert.

Einzelzimmer Bergregionen

Einzelzimmer in den Bergregionen sind nur begrenzt verfügbar. Ansonsten Unterkunft im Doppelzimmer bzw. ab einer Gruppengröße von mehr als 8 Personen in einem 3-Bett Zimmer.

Reisebaustein

Diese Reise ist als Reisebaustein gedacht, daher sind keine Übernachtungen in Tbilissi enthalten.

Offene Fragen

Weitere Reiseinformationen finden Sie unter dem Menüpunkt Reiseinfos und FAQs. Bei offenen Fragen schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns an. Alle Mitarbeiter sprechen Deutsch und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Einzelzimmer

Einzelzimmer sind grundsätzlich überall möglich, wir empfehlen trotzdem zeitige Anmeldung vor allem bei Reisen in der Hochsaison.

Lange Fahrten

Einige Tagesabschnitte beinhalten längere Autofahrten. Diese sind aber immer sehr abwechslungsreich mit ausreichend Pausen für Fotos und Picknick.

Straßen Tuschetien und Chewsuretien

Die Bergregionen Tuschetien und Chewsuretien sind nur von Mitte Juni bis September zugänglich, da die Straßen unbefestigt sind und es bei Regenfällen zu gefährlich werden kann.

Stalin Museum

Bei Ihrer Fahrt durch Gori kommen Sie am Stalin Geburtshaus vorbei. Der Museumsbesuch ist nicht Teil des Programms, kann aber bei Interesse und genügend Zeit gegen Aufpreis unternommen werden.

Wetter Swanetien

Die Monate Juni-September sind für Swanetien Reisen ideal.

Sicherheit

Es empfiehlt sich, sein Geld am Körper zu tragen, an öffentlichen Plätzen sein Gepäck nicht unbeaufsichtigt zu lassen und beim Wechseln und Bezahlen den Betrag vorher auszurechnen und das Rückgeld nachzuzählen.